

Die Bindung Isaaks (Gen 22,1-19)

-Arbeitsübersetzung Matthias Ederer-

¹Es geschah nach diesen Ereignissen/Worten,
dass die Gottheit Abraham auf die Probe stellte:

Und sie [= die Gottheit] sagte zu ihm: „Abraham!“ und (d)er sagte: „Da hast du mich!“ ²Und sie
[= die Gottheit] sagte:

„Nimm doch deinen Sohn, deinen Einzigen, den du liebst, den Isaak,
und geh für dich in das Land Morija und bringe ihn dort dar als Brandopfer
auf einem der Berge, den ich dir sagen werde.“

³Da stand Abraham am Morgen (früh) auf und sattelte seinen Esel und nahm seine beiden
Knechte mit sich und Isaak, seinen Sohn, und spaltete Hölzer für das Brandopfer und erhob
sich und ging zu dem Ort, den ihm die Gottheit gesagt hatte. ⁴Am dritten Tag (war es); da erhob
Abraham seine Augen und sah den Ort von fern. ⁵Abraham sagte zu seinen Knaben:

„Setzt euch für euch hier bei dem Esel und ich und der Knabe, wir wollen gehen bis
dort und wollen uns (anbetend) niederwerfen und wir wollen zu euch zurückkehren.“

⁶Abraham nahm die Hölzer für das Brandopfer und legte sie auf Isaak, seinen Sohn, und er
nahm in seine Hand das Feuer und das Messer und sie gingen, sie beide, einmütig (*jaḥdāv*).

⁷Da sagte Isaak zu Abraham, seinem Vater, und er sagte: „Mein Vater!“ (D)er sagte: „Da hast
du mich, mein Sohn!“ Und er [Isaak] sagte: „Da sind das Feuer und die Hölzer, aber wo ist das
Schaf für das Brandopfer?“ ⁸Da sagte Abraham: „Gott wird sich ausersehen das Schaf für das
Brandopfer, *b^eni*!“ Und sie gingen, sie beide, einmütig (*jaḥdāv*).

⁹Sie kamen zu dem Ort, den ihm gesagt hatte die Gottheit, und Abraham baute dort den Altar
und er schichtete die Hölzer auf und band den Isaak, seinen Sohn, und legte ihn auf den Altar
oberhalb der Hölzer. ¹⁰Und Abraham sandte seine Hand aus und er nahm das Messer, um seinen
Sohn zu schlachten.

Die Bindung Isaaks (Gen 22,1-19)

-Arbeitsübersetzung Matthias Ederer-

¹¹Da rief ihm der Bote JHWHs vom Himmel her zu und sagte: „Abraham, Abraham!“ Und (d)er sagte: „Da hast du mich!“ ¹²Und er [= der Bote] sagte:

„Streck deine Hand nicht gegen den Knaben aus und tu ihm nichts an, denn jetzt weiss ich, dass ein Gott Fürchtender du bist und du hast nicht zurückbehalten deinen Sohn, deinen Einzigen, vor mir.“

¹³Da erhob Abraham seine Augen und sah: Und siehe, ein Widder hinten/nach, festgehalten im Dornestrüpp mit seinen Hörnern, und Abraham ging (hin) und nahm den Widder und brachte ihn als Brandopfer dar anstelle seines Sohnes. ¹⁴Und Abraham rief den Namen dieses Ortes „*JHWH jir'āh*“ [= JHWH sieht], so dass (noch) heute gesagt wird:

„Auf dem Berg, auf dem JHWH erscheint.“	„Auf dem Berg JHWHs, auf dem er gesehen wird.“
--	---

¹⁵Und es rief der Bote JHWHs Abraham ein zweites Mal vom Himmel her zu ¹⁶und er sagte:

„Bei mir schwöre ich, Spruch JHWHs,
ja, gerade weil du getan hast diese Sache/dieses Wort
und nicht zurückbehalten hast deinen Sohn, deinen Einzigen,
¹⁷darum will ich segnen, segnen will ich dich
und will ich mehren, mehren will ich deinen Samen wie die Sterne der Himmel
und wie den Sand, der am Ufer des Meeres ist,
und ererben soll dein Same das Tor seiner Feinde.

¹⁸Und es sollen sich segnen mit deinem Samen alle Völker der Erde,
deswegen, weil du gehört hast auf meine Stimme.“

¹⁹Und Abraham kehrte zu seinen Knaben zurück
und sie standen auf und gingen einmütig (*jaḥdāv*) nach Beer Sheva
und Abraham wohnte in Beer Sheva.